

	<p>Object: Infanterie-Sturmabzeichen, 1939/45</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Collection: Sammlung</p> <p>Inventory number: 100087</p>
--	---

Description

Das Infanterie-Sturmabzeichen war eine Tapferkeitsauszeichnung des deutschen Heeres im Zweiten Weltkrieg. Das Abzeichen wurde am 20. Dezember 1939 mittels Verordnung durch den Oberbefehlshaber des Heeres, Walther von Brauchitsch, eingeführt. Damit sollten als sichtbares Zeichen der Anerkennung des im Sturmangriff bewährten Infanteristen, zugleich als Ansporn zu höchster Pflichterfüllung Infanteristen ausgezeichnet werden.

Die künstlerischen Entwürfe stammten von der Berliner Firma C. E. Juncker. Das Abzeichen aus versilbertem Zinkblech besteht aus einem Karabiner mit aufgepflanztem Seitengewehr, das von einem ovalen Eichenlaubkranz umgeben ist. Oben steht das Hoheitszeichen der Wehrmacht.

Basic data

Material/Technique:	Metall (Zinkblech, versilbert)
Measurements:	Höhe: 6,0 cm, Breite: 5,0 cm

Events

Commissioned	When	
	Who	Wehrmacht
	Where	
Owned	When	Until 1994
	Who	Central Armed Forces Museum
	Where	Moscow

Owned	When	Since 1994
	Who	Museum Berlin-Karlshorst
	Where	Berlin
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany
[Relation to time]	When	1939-1945
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wehrmacht
	Where	

Keywords

- Army
- Award
- Badge
- Military affairs
- Militär-Dienstauszeichnung
- Nazism
- Warfare
- World War II

Literature

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin